

# Kirchengeschichte

10. Sitzung | 01. Juli 2024



### **3 Was wir gehört und gelernt haben und was unsere Väter uns erzählt haben,**

**4** das wollen wir ihren Kindern nicht vorenthalten, sondern den Ruhm des Herrn erzählen dem späteren Geschlecht, seine Macht und seine Wunder, die er getan hat.

PSALM 78,3-4



# Organisation

- Vorbereitungsfragen

- Klausur Passwort:

- keine Hilfsmittel
- 60 Minuten
- Abgabeende: Ende Juli

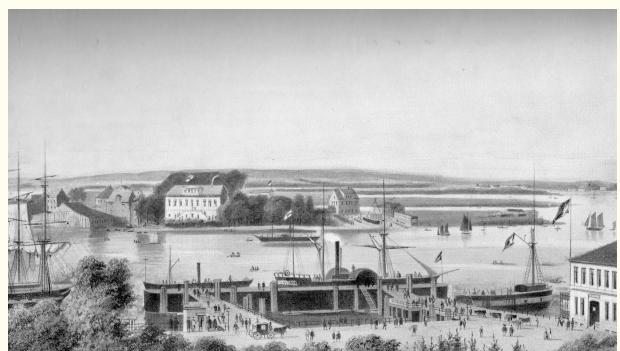
- Abschlussarbeiten

- Abgabeende: Ende Juli

## 4. Oncken und die Baptisten

### a) Onckens Kindheit und Bekehrung

### b) Die baptistische Glaubentaufe



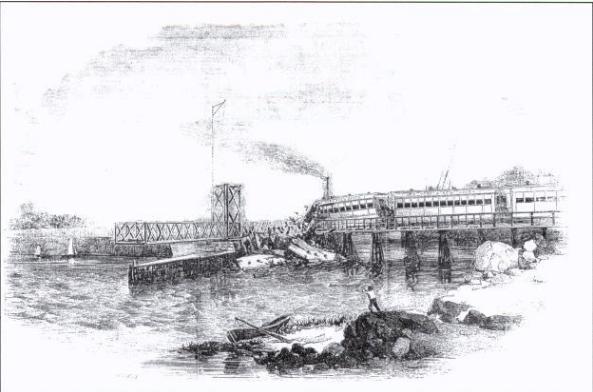
VII. DAS 19. JAHRHUNDERT



## 4. Oncken und die Baptisten

### c) Weitere Entwicklungen

#### d) Reisetätigkeit



## 4. Oncken und die Baptisten

### c) Weitere Entwicklungen

#### d) Reisetätigkeit

Er schreibt, sie hätten sich durch drei Merkmale von der russischen Bevölkerung unterschieden. Erstens seien die meisten regelmäßig in den Gottesdienst gegangen, zweitens hätten sie den Kriegsdienst verweigert und ihr drittes Merkmal sei gewesen, dass sie in Mengen Schnaps gebrannt hätten.

PETER UHLMANN

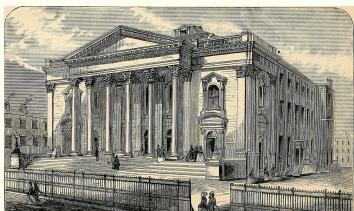
## 4. Oncken und die Baptisten

### e) Onckens Ende

#### f) Vermächtnis

- Baptistenbund (30.000 Mitgl.)
  - 26 Millionen Schriften
  - Stärkung der Taufe

**g) Charles Haddon Spurgeon (1834-1892)**



## 1. Zeitlicher Überblick

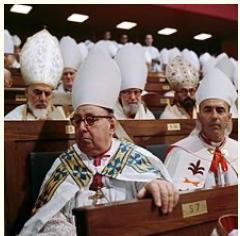
- Weltkriege
  - Kalter Krieg
  - Fortschritte in der Technik
  - Globalisierung  
  - Mission
  - Bibelübersetzung



## 2. Entwicklung in der Kath. Kirche

### a) 2. Vatikanisches Konzil (1963-1965)

- weniger Latein
- Index eingestellt
- Protestanten → „getrennte Brüder“
- Bibellesen erlaubt



Zweites Vatikanische Konzil

### b) Weitere Entwicklung

*Der Zugang zur Heiligen Schrift muss für die an Christus Glaubenden weit offenstehen. ... Da aber das Wort Gottes [zu] allen Zeiten zur Verfügung stehen muss, bemüht sich die Kirche in mütterlicher Sorge, dass brauchbare und genaue Übersetzungen in die verschiedenen Sprachen erarbeitet werden, mit Vorrang aus dem Urtext der Heiligen Bücher.*

KONZILVÄTER (2. VATIKANISCHE KONZIL)

## 3. Die Kirche im Dritten Reich

### a) Allgemein

- Christ = Feindbild

*Wir müssen das Christentum ausrrotten, um das Judentum zu besiegen.*

A. HITLER

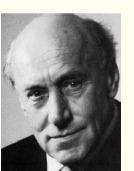


### c) Evangelische Kirche

- „Deutsche Christen“
- 1933: „Deutsche Evangelische Kirche“
- Pfarrernotbund
- Bekennende Kirche



Schneider



Busch



Niemöller

### 3. Die Kirche im Dritten Reich

#### **d) Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)**

- illegales Predigerseminar
  - „Sammelvikariat“
  - Widerstand
  - 09. April 1945



*Das ist das Ende – für mich  
der Beginn des Lebens.*  
**BONHOEFFER (1945)**

### 3. Die Kirche im Dritten Reich

*Die hingebungsvolle und erhörungsgewisse  
des Gebetes dieses außerordentlich s...  
hat mich auf den...  
Ich habe in...  
er beseitigt den Tyrannen ohne Menschenhand.  
**Hiob 34,20**  
...tigkeit  
en sterben sehen.*

### 3. Die Kirche im Dritten Reich

#### f) Freikirchen

- „Gebet“ für Hitler
- Brüderbewegung  
⇒ Verbot
- Insgesamt zu wenig Stellungnahme (Angst?)

#### g) Mennoniten und die Nationalsozialisten



### 3. Die Kirche im Dritten Reich

#### g) Mennoniten und die Nationalsozialisten

die Mennoniten in Deutschland haben den Grundsatz der Wehrlosigkeit als Forderung der Gemeinde aufgegeben. 99% unserer Männer sind jederzeit bereit, die deutsche Heimat mit Einsatz ihres Lebens zu verteidigen.

JAKOB QUIRING (1934)



QUIRING

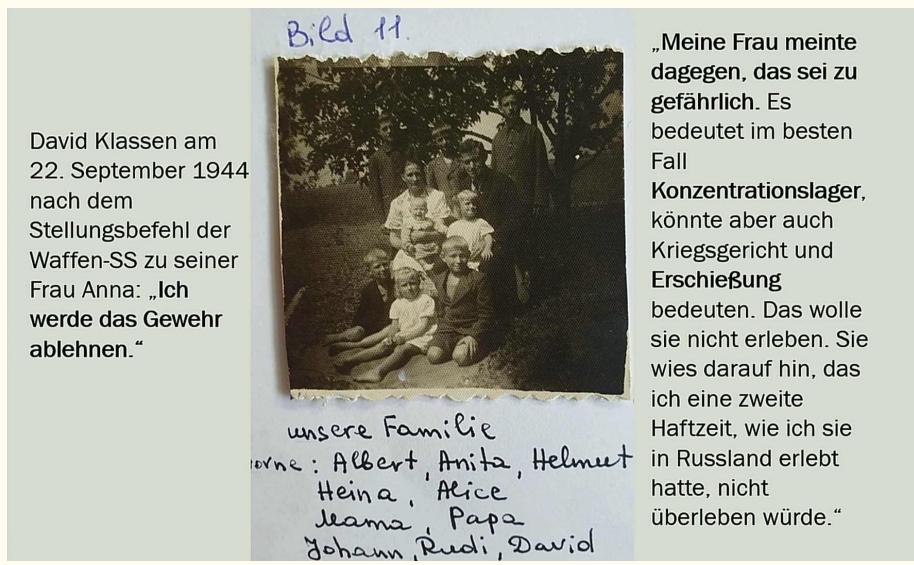
Wir stehen auch 100 % zu Adolf Hitler in seinem von Gott ihm gegebenen Beruf, Deutschland aus dem Chaos herauszuführen und damit auch Europa und die Welt gegen das bolschewistische Verderben zu stützen und zu schützen.

BENJAMIN H. UNRUH (1936)



UNRUH

### 3. Die Kirche im Dritten Reich



## 4. Chicagoer Erklärung zur Irrtumslosigkeit

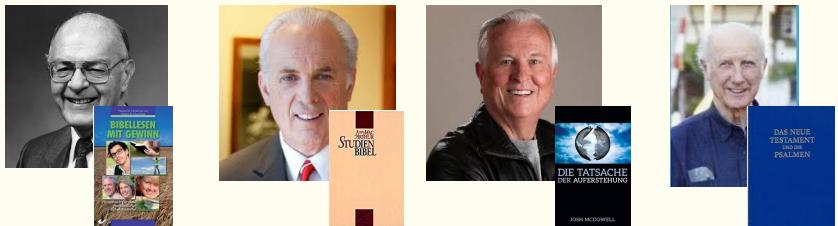
### a) Geschichte

- R. C. Sproul – Ligonier Ministries
- „Internationaler Rat für biblische Irrtumslosigkeit“
- Gipfeltreffen
- Frage: *Wie kann man Bibelkritik begegnen?*



R.C. Sproul

### b) Unterzeichner



## 4. Chicagoer Erklärung zur Irrtumslosigkeit

### Artikel 1

**Wir bekennen**, dass man die Heilige Schrift als das autoritative Wort Gottes aufnehmen muss.

**Wir verwerfen** die Auffassung, dass die Schrift ihre Autorität von der Kirche, der Tradition oder irgendeiner anderen menschlichen Quelle erhalte.

**CHICAGO ERKLÄRUNG (1978)**

## 5. NASHVILLE-ERKLÄRUNG (2017)

- Inhalt: Sexualethik

- Unterzeichner:
  - MacArthur
  - Piper
  - Mohler
  - ...

### Artikel 1

*Wir bekraftigen, dass Gott die Ehe geschaffen hat als eine bundesmäßige, sexuelle, zeugungsfähige, lebenslange Einheit zwischen einem Mann und einer Frau, als Ehemann und Ehefrau, und dass diese Einheit die Bundesliebe zwischen Christus und seiner Braut, der Kirche, darstellen soll.*

*Wir lehnen ab, dass Gott Ehe geschaffen habe als eine homosexuelle, polygame oder polyamore Beziehung.*

*Wir lehnen ebenso ab, dass die Ehe ein rein menschlicher Vertrag sei, statt eines Bundes, der vor Gott geschlossen wird.*

NASHVILLE ERKLÄRUNG (2017)

## 1. Begriffsklärung

### a) Konfession / Denomination

*Eine Gruppe von Gemeinden, die aufgrund von gemeinsamen Überzeugungen oder Praktiken in einer größeren Einheit organisiert sind.*

### b) Sekte

*Eine kleinere, von einer christlichen Kirche oder Weltreligion abgespaltene religiöse Gemeinschaft, oder auch philosophisch oder politisch einseitig ausgerichtete Gruppe.*

	Baptisten Brüdergemeinde	Evang.-Method.-Kirche	Freie evangl. Gemeinde	Heilsarmee	Mennoniten	Pfingstbewegung	STA	Neuapostolische Kirche	Zeugen Jehovas	Anthroposophie	Christengemeinschaft	Christliche Wissenschaft	Lorber-Gesellschaft	Mormonen	Universelles Leben	Mun-Bewegung
	IX. EINIGE DENOMINATIONEN IM ÜBERBLICK															
<b>Biblische Basislehren</b>																
1) Haupt der Gemeinde ist Jesus Christus	•	•	•	•	•	•	•									
2) Der Leib Christi besteht weltweit aus allen bekehrten Christen	•	•	•	•	•	•	•									
3) Zugang zu Gott nur durch Christus möglich	•	•	•	•	•	•	•									
4) Persönliche Beziehung zu Christus notwendig	•	•	•	•	•	•	•									
5) Heiliger Geist wirkt in allen Gläubigen	•	•	•	•	•	•	•									
6) Dreieinheit Gottes anerkannt	•	•	•	•	•	•	•									
7) Gerecht vor Gott allein aus Glauben und Gottes Gnade	•	•	•	•	•	•	•	?								
8) Bibel ist höchste Autorität	•	•	•	•	•	•	•									
9) Zusammenarbeit mit anderen Kirchen möglich	•	•	•	•	•	•	•	?								
<b>Irrlehren</b>																
10) Führer treten auf als: Stellvertreter Christi, als Prophet oder Apostel								•	•	•	•	•	•	•	•	•

	Baptisten Brüdergemeinde	Evang.-Method.-Kirche	Freie evangl. Gemeinde	Heilsarmee	Mennoniten	Pfingstbewegung	STA	Neuapostolische Kirche	Zeugen Jehovas	Anthroposophie	Christengemeinschaft	Christliche Wissenschaft	Lorber-Gesellschaft	Mormonen	Universelles Leben	Mun-Bewegung
	IX. EINIGE DENOMINATIONEN IM ÜBERBLICK															
<b>notwendig</b>																
5) Heiliger Geist wirkt in allen Gläubigen	•	•	•	•	•	•	•									
6) Dreieinheit Gottes anerkannt	•	•	•	•	•	•	•									
7) Gerecht vor Gott allein aus Glauben und Gottes Gnade	•	•	•	•	•	•	•	?								
8) Bibel ist höchste Autorität	•	•	•	•	•	•	•									
9) Zusammenarbeit mit anderen Kirchen möglich	•	•	•	•	•	•	•	?								
<b>Irrlehren</b>																
10) Führer treten auf als: Stellvertreter Christi, als Prophet oder Apostel								•	•	•	•	•	•	•	•	•
11) Abweichung vom biblischen Schöpfungsbericht									•	•	•	•	•	•	•	•
12) Falsches Christusbild, Christus verliert seine Mittlerrolle							?	•	•	•	•	•	•	•	•	•
13) Glaube an Christus allein genügt nicht, Werkgerichtigkeit							?	?	•	•	•	•	•	•	•	•
14) Keine persönliche Beziehung zu Christus								•	•	•	•	•	•	•	•	•
15) Falsches Verständnis vom Heiligen Geist								•	•	•	•	•	•	•	•	•
16) Dreieinigkeit Gottes wird geleugnet								•	•	•			•	•		
17) Absolutheitsanspruch allein wahre Kirche								?	•	•			•	•	•	
18) Falsche Bibel und Zusätze oder eigenes Schrifttum									•	•	•	•	•	•	•	
19) Sonderlehren werden zu Hauptpunkten								?	•	•	•	•	•	•	•	
20) Synkretismus (Religionsvermischung)										•	•	•	•	•	•	

## 2. Statistik

### So verteilen sich große Gruppen der Weltchristenheit:

Foto: picture alliance / JOKER



IdeaSpektrum 11.2018

## 3. Ökumene

- Wunsch zur Zusammenarbeit im Zuge der Missionierung
- 1946: Evangelische Allianz
- weitere Gruppen
  - CVJM
  - Christlicher Studentenweltbund
  - Luterischer Weltbund

### 3. Ökumene

- Bonhoeffer: Ökumene als Chance
  - 1848: Ökumenischer Rat
    - Thema: „Die Unordnung der Welt und Gottes Heilsplan“
  - **Preisgabe von Überzeugung für die Einheit**
  - Ohne Evangelium nur noch Diakonie



## 4. Pfingsbewegung

- 1906: John Seymour: Zungenrede und Geistestaufe
  - Menschen „bekehren“ sich und werden geheilt
  - 1909 Berliner Erklärung (Ablehnung der Bewegung)
  - 2015: 30.000 Bund freikirchlicher Pfingsgemeinden
  - ab 1960: Charismatische Bewegung

## Ausblick und Hoffnung

*Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen.*

MATTHÄUS 16,18

*Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereit gemacht.*

OFFENBARUNG 19,7